



NSV Richtlinien für Online-Schachturniere

05.02.2021

Der NSV führt ab dem Jahr 2021 regelmäßig Online-Schachturniere als Ergänzung zu den bekannten Wettbewerben „am Brett“ durch.

Diese Richtlinien sollen Spielerinnen und Spielern ebenso wie Organisatoren helfen, sich im relativ neuen Format der Online-Turniere zu orientieren, und zugleich ein verbindliches Regelwerk darstellen. Sie können den Mitgliedsbezirken des NSV dazu dienen, bei Bedarf eigene Online-Turniere unter Nutzung der Erfahrungen und Konzepte des NSV einfacher durchführen zu können.

Ziel ist dabei der Breitensport, mit einem dafür angemessenen Aufwand für Turnierorganisation und für die Verhinderung von im Online-Spielbetrieb leider leichter als im Präsenzschatz möglichen Manipulationen. Daher sollen für Online-Turniere auch keine Startgelder erhoben oder Geldpreise ausgelobt werden. Schachbezogene kleinere Sachpreise sind als Anreiz möglich.

Startberechtigt sind Spieler/innen mit aktiver oder passiver Spielberechtigung für einen Verein in einem der Bezirke des NSV. Aber auch Spieler/innen mit Bezug zu Niedersachsen, die noch keinem Schachverein angehören, sollen - soweit für das jeweilige Online-Turnier organisatorisch möglich - zugelassen werden, um diese so an die Vereine des NSV heranzuführen und ggf. als Mitglied zu gewinnen.

1) Online-Turnierformate

„(reines) Online-Turnier“: Spielende und Turnierorganisation/Schiedsrichter befinden sich an beliebigen Orten und sind für Spielbetrieb („Spielplattform“) und Kommunikation („Kommunikationsplattform“) über elektronische Medien (i.a. Internet) verbunden. Die Teilnehmenden nutzen ihre jeweils lokal vorhandene eigene technische Infrastruktur. Am Ort der Spielenden ist kein Turnierorganisator oder Schiedsrichter anwesend. Fair Play Regeln finden Anwendung, eine Rating-Auswertung (DWZ oder ELO) ist nach derzeitigem Stand nicht möglich.

„Hybrid-Turnier“: Nicht alle Spielenden sind am selben Ort. Beispielsweise befindet sich Mannschaft 1 am Ort A und Mannschaft 2 am davon abweichenden Ort B. In Zusammenarbeit mit der Turnierorganisation sind an den beiden Orten gleichwertige elektronische Spielmöglichkeiten vorhanden, die einen Mannschaftskampf 1 gegen 2 ermöglichen. An beiden Orten befinden sich Vertreter der Turnierorganisation und Schiedsrichter.

Hinweis: Die FIDE erlaubt¹ unter bestimmten Voraussetzungen für Hybridturniere inzwischen auch Rating-Auswertungen genau so, als wenn das Turnier vollständig als Präsenztourier gespielt würde (Präsenzschatz-„ELO“ für die der jeweiligen Bedenkzeit

¹ <https://fide.com/news/906>



entsprechenden Kategorie). Ein Erwerb von Titelnormen ist in Hybridturnieren noch nicht möglich. Eine DWZ-Auswertung ist derzeit noch nicht zulässig.

„Hybrid-Turniere“ sind derzeit im NSV noch nicht vorgesehen und daher im Folgenden nicht gesondert betrachtet.

Die Standardbedenkzeiten betragen im NSV je Spieler/in für Schnellschach 10 Minuten Grundbedenkzeit mit 5 Sekunden Zeitzuschlag je Zug, für Blitzschach 3 Minuten Grundbedenkzeit mit 2 Sekunden Zeitzuschlag je Zug.

2) Turnierdurchführung im „virtuellen Turniersaal“

Online-Turniere des NSV sollen im Gegensatz zum anonymen Spiel auf einer beliebigen Internet-Plattform eine persönliche Turnier- und Spielatmosphäre schaffen.

Dies bedeutet:

- Keine anonyme Turnierteilnahme. Sofern der Klurname nicht dem Nutzernamen auf der verwendeten Spielplattform entspricht, ist dieser bei Anmeldung zusammen mit dem auf der Spielplattform verwendeten Nutzernamen anzugeben.
- Zwingende Nutzung der für das Turnier vorgesehenen Kommunikationsplattform (Video und Audio dauerhaft aktiv), ebenfalls mit Klarnamen. Dies dient der Kommunikation im so geschaffenen virtuellen Turniersaal mit der Turnierleitung und zwischen den Spielenden ebenso wie zur Fair Play Überwachung im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten.

Die in der Turnierausschreibung angegebene Startuhrzeit ist der Zeitpunkt der Schließung der Registrierung zum Start der elektronischen Auslosung bzw. Paarung. Die Spielenden müssen sicherstellen, zu diesem Zeitpunkt auf der Spielplattform und der Kommunikationsplattform angemeldet zu sein. Ansonsten besteht auch bei erfolgter Voranmeldung zum Turnier kein Anspruch auf Turnierteilnahme mehr („Karenzzeit Null“). Über begründete Ausnahmen entscheidet die Turnierleitung.

3) Im NSV vorgesehene Internet-Plattformen und Nutzungshinweise dazu

- Spielplattformen:

ChessBase ist strategischer Partner des NSV. Wettbewerbe werden daher bevorzugt bei ChessBase, also auf der Plattform playchess.com, ausgetragen. Ein kostenloser ChessBase-Probe-Account kann unter <https://account.chessbase.com/de/create-account> angelegt werden.

Für spezielle Turnierformen können auch andere Spielplattformen Verwendung finden (beispielsweise Format „Team Battle“ auf LiChess.org mit variablen Mannschaftsstärken).

Der „echte“ Name („Klurname“) des Spielenden muss im Profil der verwendeten Spielplattform zumindest für die Dauer des Turniers ersichtlich sein.



Sofern die Spielenden Spielstärkewertungen auf der jeweiligen Plattform haben, werden diese durch das Turnierergebnis beeinflusst, d.h. es werden auf der Plattform gewertete Partien gespielt.

Auf der Spielplattform können (und sollen) Zuschauer die Partien entsprechend der Einstellungen der jeweiligen Plattform verfolgen.

Die Spielplattformen setzen teilweise voraus, dass die Spielenden zum Zeitpunkt der Auslosung eingeloggt und auf der Plattform aktiv sein müssen. Ansonsten wird dieser Account ggf. nicht ausgelost. Ein Anspruch auf eine nachträgliche Auslosung besteht nicht.

- Kommunikationsplattform für Teilnehmer/innen und Turnierleitung:

Parallel zum Turnier gibt es eine **Zoom-Konferenz** (als **virtueller Turniersaal**). Die Teilnahme hieran mit Video- und Audio ist verpflichtend. Die Zugangsdaten werden mit weiteren Nutzungshinweisen vor Turnierbeginn an die in der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse verschickt. Während der Partien ist die Webcam einzuschalten, das Gesicht des Spielenden muss zu sehen sein. Es wird mit der Teilnahme somit zugestimmt, dass das Kamerabild innerhalb der Zoom-Konferenz mit den Teilnehmern bzw. Zuschauern geteilt wird. Die Verwendung der Zoom-App (nicht via Browser) ist für die benötigten Funktionen in der neusten Version (derzeit: 5.5.1, Stand: 05.02.2021) notwendig.

Infos zu Zoom: <https://nsv-online.de/2020/12/webkonferenzen-mit-zoom-in-nsv/>

Diese Video- und Audiokonferenz ist nur für Teilnehmer/innen und die Turnierleitung offen, nicht für Zuschauer.

- Optional: Streaming / Online-Kommentierung des Turniers

Der NSV wird Online-Turniere ggf. auch in seinen eigenen oder schachbezogenen Social Media Kanälen Dritter übertragen („Streaming“) und aufzeichnen.

4) Schutz persönlicher Daten

Mit der Turnieranmeldung erklären sich die Teilnehmenden - bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte – mit der Erfassung und Speicherung der für die Turnierorganisation erforderlichen Daten einschließlich der Veröffentlichung der Turnierergebnisse in für den Schachsport üblicher Form einverstanden. Dies umfasst insbesondere auch die Angabe des verwendeten Nutzernamens für die Spielplattform samt Zuordnung der jeweiligen Klarnamen.



Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden, welche persönlichen Daten sie an die verwendeten elektronischen Spiel- und Kommunikationsplattformen übermitteln. Es wird empfohlen, sich mit deren jeweiligen Datenschutzrichtlinien vertraut zu machen.

5) Umgang mit den Notationen online gespielter Partien

Der NSV behält sich die Veröffentlichung der Notationen von in NSV Turnieren online gespielten Partien (ebenso wie im Präsenzsach) ausdrücklich vor.

Gespielte Partien können mit Hilfe der von den Spielplattformen bereitgestellten Werkzeuge durch die Plattformbetreiber oder durch den NSV auf mögliche Spielmanipulationen hin untersucht werden.

6) Geltende Regelwerke

- Es gilt die Turnierordnung des NSV². Ggf. sind sinngemäße Auslegungen für die Situation des Online-Schachs erforderlich.
- Für die Besonderheiten des Online-Schachs finden zunächst die FIDE Online Chess Regulations Anwendung³. Diese umfassen insbesondere auch die „üblichen“ FIDE Schachregeln des Präsenzschachs. Eine Übernahme dieses Online-Regelwerks in ins Deutsche übersetzter Form ist beim DSB in Vorbereitung. Sobald diese Übernahme erfolgt ist, wird nur noch die vom DSB autorisierte Fassung Anwendung finden.

Dieses Regelwerk für Online-Schach geht sowohl auf die Besonderheiten des Online-Spiels auf elektronischen Spielplattformen ein (z.B. Automatismen bei Zugeingaben oder Remisreklamationen), als auch auf empfohlene Fair Play Maßnahmen und Sanktionen im Fall von Verstößen mit Wirkung im Online- und im Präsenzsach und Sonderregelungen für die Teilnahme von Menschen mit Seh- oder Hörbehinderung an Online-Turnieren.

- Ansonsten finden die in diesen Richtlinien dargelegten Regelungen Anwendung.
- Weiteres regeln die jeweilige Turnierausschreibung und die jeweilige Turnierleitung.

7) Schlussbemerkung

Online-Schach im NSV ist noch Neuland. Über Anregungen und Hinweise freuen wir uns daher besonders. Schickt diese bitte an unseren Beauftragten für Online-Schach:

Benjamin Löhnhardt
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@nsv-online.de

² <https://nsv-online.de/verband/ordnungen/Turnierordnung.pdf>

³ https://www.fide.com/docs/regulations/Annex_6.4%20Fide%20Online%20Chess%20Regulations.pdf